

Health - Addendum (EP)

Dreamgaze • Industrial • EBM • Noise Rock

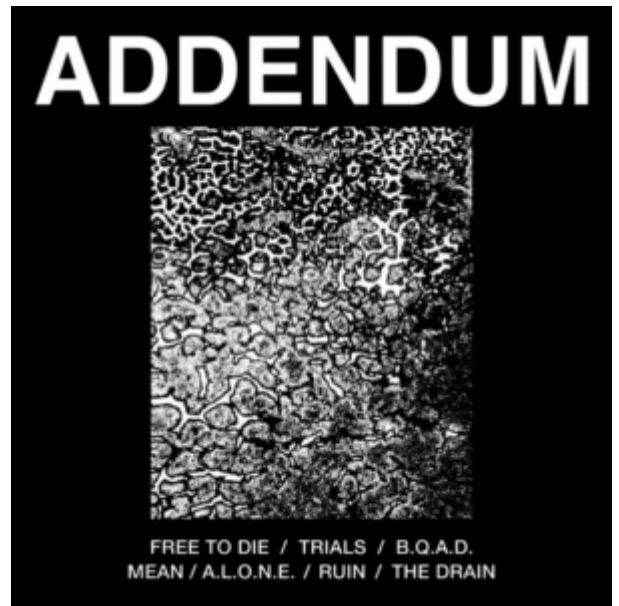
(24:15; Vinyl, CD, Digital; Loma Vista Recordings/Universal; 30.04.2026)

Früher waren Mini-Alben bzw. EPs Resteverwertung. Heute heißen sie ‚Addendum‘, sind Teil einer „Saga“ und funktionieren wie ein DLC für den Weltuntergang. Health bewegen sich dabei weiterhin souverän zwischen Dystopie und selbstbewusster Ästhetik-Übersteuerung.

Live, etwa beim Roadburn 2024, bestätigte sich einmal mehr: Diese Mischung aus Dreamgaze-Schimmer, Noise Rock und Industrial/EBM-Puls funktioniert körperlich wie atmosphärisch hervorragend. ‚Addendum‘ überträgt das nur teilweise ins Studioformat.

Die EP ist kompakt, aber weniger kohärent als die letzten Releases – denn sie ist eine Sammlung teils bereits veröffentlichter Stücke, einzelner Zustände, kein geschlossenes Album. Gerade im direkten Vergleich zu „Rat Wars“ und „Conflict DLC“ fehlt etwas von der inneren Dramaturgie.

Musikalisch gibt es dennoch klare Höhepunkte: ‚Free To Die‘ profitiert spürbar von der Zusammenarbeit mit Filter und liefert einen energischen Einstieg. ‚Trials‘ wirkt soundtrackartig, bleibt aber im typisch schwebenden Health-Kosmos verankert. Direkt danach folgt das gelungene Deftones-Cover ‚Be Quiet And Drive (Far Away)‘, das stilistisch gut passt, aber eher als naheliegende Referenz denn als



kompromisslose Neuinterpretation funktioniert.

„Mean“ gewinnt durch *Chelsea Wolfe* deutlich an Tiefe und dunkler Intensität. „Ruin“ überrascht durch seine Reduktion – hier werden die Metal-Anteile weitgehend entschlackt und Health wirken fast auf ihren Kern zurückgeführt.

„A.L.O.N.E.“ bleibt ein klassischer Health-Moment: atmosphärisch dicht, melancholisch, vertraut in seiner Mischung aus Stillstand und Puls.

Das eigentliche Highlight folgt am Ende: „The Drain“, gemeinsam mit Bad Omens und Swarm. Hier kippt die Stimmung in eine kalte, bedrückende, aber gleichzeitig erstaunlich eingängige und tanzbare Form von Dunkelheit – einer der wenigen Momente, in denen die EP wirklich über sich hinauswächst.

Unterm Strich bleibt „Addendum“ ein funktionierender, stellenweise sehr starker Zusatzbaustein im Health-Kosmos – aber keiner, der ein neues Zentrum bildet. Health liefern weiterhin zuverlässig ihren Soundtrack für digitale Überforderung, diesmal eher als kuratierte Erweiterung denn als geschlossenes Statement.

Bewertung: 10/15 Punkten

ADDENDUM EP by HEALTH

Besetzung:

- *Jake Duzsik*
- *John Famiglietti*
- *Benjamin Jared Miller*

Surftipps:

- [Homepage](#)
- [Bandcamp](#)
- [YouTube](#)

- Wikipedia
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Starkult Promotion zur Verfügung gestellt.